

(2536—1) Nr. 6702.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird bekannt gegeben:

Es sei über die hiergerichts vom Herrn Franz X. Souvan in Laibach, durch Herrn Dr. Sajovic, gegen die Verlassmasse des Herrn Giacomo Sbricaj, gewesenen Handelsmannes in Senofetsch, sub praes. 8. Oktober 1874, Z. 6701 und 6702, eingebrachten Wechselklagen jede peto. 135 fl. f. N. den hiergerichts unbekanntem Erben der genannten Verlassmasse zur Wahrung ihrer Rechte der hiesige Advocat Herr Dr. Munda als Curator bestellt und gleichzeitig die Zustellung der über obige Klage erflossenen Zahlungsaufträge an ihn veranlaßt worden.

Laibach, am 8. Oktober 1874.

(2557—1) Nr. 6727.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf die Edicte vom 11. Juli 1874, Z. 3539, und vom 12. September 1874, Z. 5992, wird vom gefertigten k. k. Landesgerichte bekannt gegeben, daß zu der in der Executionssache des Handlungshauses Hartgen & Hube in Hamburg gegen Karoline Fabiani in Laibach mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 11ten Juli l. J., Z. 3539, bewilligten auf den 7. Oktober 1874 angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Hausrealität Rief.-Nr. 417 ad Magistrat Laibach Consc.-Nr. 72 und 108 in der Polanavorstadt kein Kauflustiger erschienen ist, und daß nunmehr die dritte auf den

9. November 1874

angeordnete exec. Feilbietung derselben vorgenommen werden wird.

Laibach, am 13. Oktober 1874.

(2538—1) Nr. 6579.

Erinnerung

an die unbekanntem Erben nach Giacomo Sbricaj, gewesenen Handelsmannes in Senofetsch.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird den unbekanntem Erben nach Giacomo Sbricaj, gewesenen Handelsmannes in Senofetsch, bekannt gegeben:

Es habe wider die Verlassmasse desselben die k. k. Baumwollspinnerei und Weberei zu Laibach, durch Dr. Sajovic, daselbst sub praes. 3. Oktober 1874, Z. 6579, die Klage auf Zahlung eines Warencontobetrages per 141 fl. 24 kr. f. N. eingereicht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

23. November 1874,

vormittags 9 Uhr, vor diesem k. k. Landesgerichte angeordnet wurde. Da dem Gerichte die Erben nach Giacomo Sbricaj unbekannt sind, so wurde zur Wahrung ihrer Rechte auf ihre Gefahr und Kosten Herr Dr. Munda, Advocat in Laibach, als Curator bestellt, mit welchem diese Rechtsache nach Vorschrift des Gesetzes ausgetragen werden würde.

Die Erben des geklagten Verlasses haben demnach am obigen Tage entweder selbst zu erscheinen oder einen

Bevollmächtigten namhaft zu machen oder ihre Behefe dem aufgestellten Curator mitzutheilen.

Laibach, am 10. Oktober 1874.

(2539—1) Nr. 6580.

Erinnerung

an die unbekanntem Erben nach Giacomo Sbricaj, gewesenen Handelsmannes in Senofetsch.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird den unbekanntem Erben nach Giacomo Sbricaj, gewesenen Handelsmannes in Senofetsch bekannt gegeben:

Es habe wider die Verlassenschaft desselben die Firma: „Gebrüder Steiner“ in Graz, durch Herrn Dr. Sajovic in Laibach, sub praes. 3ten Oktober 1874, Z. 6580, die Klage auf Zahlung einer Warencontoforderung per 238 fl. 68 kr. f. N. eingereicht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung im Sinne des Patentgesetzes vom 9. April 1782, ZGS. Nr. 41 auf den

23. November 1874,

vormittags 9 Uhr, vor diesem k. k. Landesgerichte angeordnet wurde.

Da dem Gerichte die Erben nach Giacomo Sbricaj unbekannt sind, so wurde zur Wahrung ihrer Rechte auf ihre Gefahr und Kosten Herr Dr. Munda, Advocat in Laibach, als Curator bestellt, mit welchem diese Rechtsache nach Vorschrift des Gesetzes ausgetragen werden wird.

Die Erben des geklagten Verlasses haben demnach am obigen Tage entweder selbst zu erscheinen oder einen Bevollmächtigten namhaft zu machen, oder ihre Behefe dem aufgestellten Curator mitzutheilen.

Laibach, am 10. Oktober 1874.

(2454—1) Nr. 15547.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 11. Juli 1874, Z. 11747, hiemit bekannt gegeben:

Es sei über das vom Executionsführer einvernehmlich mit dem Executen gestellte Ansuchen die mit dem Bescheide vom 11. Juli 1874, Z. 11747, auf den 5ten September und 7. Oktober 1874 angeordnete erste und zweite executive Feilbietung der dem Executen gehörigen, im Grundbuche St. Rancian sub Urb.-Nr. 3 vorkommenden Realität mit dem für abgehalten erklärt, daß es bei der dritten mit obigem Bescheide auf den

7. November 1874,

angeordneten Feilbietung mit dem früheren Anhangen sein Verbleiben habe.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 16. August 1874.

(2233—3) Nr. 2984.

Uebertragung**dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Vormundschaft der mdrj. Andreas Lenarsich'schen Erben von Oberlaibach die mit dem Bescheide vom 30. März 1874, Z. 1198, bewilligte und auf den 31. Juli 1874 übertragene executive dritte Feilbietung der dem Matthäus Germel von Raase gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Freudenthal sub tom. I, fol. 351, Rief.-Nr. 216 vorkommenden Realität neuerdings auf den

31. Oktober 1874,

früh 9 Uhr, mit dem vorigen Anhangen übertragen worden.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 10. August 1874.

(2445—1) Nr. 4895.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird dem Franz Hafner, Maria Hafner und Anton Hafner, unbekanntem Aufenthalt, hiemit erinnert, daß in der Executionssache des Michael Venec von Lanerca, durch Dr. Costa, Advocat in Laibach, gegen Johann Hafner von Labore die Feilbietungsruubriken vom Bescheide 16. Juli 1874, Z. 3884, dem ihnen bestellten Curator ad actum Dr. Wencinger, Advocat in Krainburg, zugestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 15. September 1874.

(2332—1) Nr. 8035.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird den unbekanntem Erben des Johann Kotnik hiemit erinnert, daß in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur in Laibach in Vertretung des hohen Alerars gegen Anton Urbanec von Vac Nr. 85 als factischen und Johann Kotnik als grundschriftlicher Besitzer die Feilbietungsruubrik vom 21. Juli 1874, Z. 6406, dem ihnen bestellten Curator ad actum Herrn Franz Weniger von Dornegg zugestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 28sten August 1874.

(2561—1) Nr. 6162.

Versteigerung**von Waldantheilen und einer Dampf säge.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit kund gemacht, daß am 31. Oktober 1874, vormittags 9 Uhr, im Orte der Versteigerungsobjecte mehrere in der Gemeinde Laferebach gelegene, in den Verlass des Andreas Vaitol von Hrib Haus-Nr. 23 gehörige, theils bestockte, theils ausgestockte Waldantheile, dann am

7. November 1874

zu Karlsstätten die dortige in denselben Verlass gehörige, in Gebäuden der Herrschaft Gottschee aufgestellte Dampf säge nebst allem Zugehör in öffentlicher Licitation feilgeboten werden.

Dessen werden die Kauflustigen mit dem Bescheide verständigt, daß die Zahlung der Waldantheile zur Hälfte sogleich, zur anderen Hälfte aber längstens bis Ende Jänner 1875 entweder bar oder durch Uebernahme der daran haftenden Schulden in das Zahlungsversprechen zu leisten sein wird.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, den 19ten Oktober 1874.

(2413—2) Nr. 7190.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Georg Lauric von Rakel die executive Versteigerung der dem Johann Dolenz von Adelsberg gehörigen, gerichtlich auf 1270 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 98 ad Adelsberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

6. November,

die zweite auf den

9. Dezember 1874

und die dritte auf den

8. Jänner 1875,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhangen angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handlen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 6. August 1874.

(2034—1) Nr. 4074.

Erinnerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird den unbekanntem Ansprechern der nachbenannten Realität hiemit erinnert:

Es habe Anna Poljsak von Samaria Nr. 1 Bezirk Haidenschaft wider dieselben die Klage auf Ersetzung des Eigenthumsrechtes zu dem in der Steuergemeinde Ustja gelegenen Acker mit Wein Jelengereca Parz.-Nr. 607 mit 968⁸³/₁₀₀ □ Klafter sammt gleichnamiger Dednis Parz.-Nr. 606 mit 84¹/₁₀₀ □ Klstr. und gleichnamiger Weide Parz.-Nr. 687 mit 17⁴/₁₀₀ □ Klstr. sub praes. 5. August 1874, Z. 4074, hieranmit eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

7. November 1874,

früh 9 Uhr, mit dem Anhangen des § 29 a. G. D. in dieser Gerichtsanlei angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Jozefelj Josefsen von Ustja als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 6ten August 1874.

(2401—1) Nr. 4933.

Reaffumierung 3. exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain nom. des hohen Alerars gegen Johann Jzur von Podraga Nr. 28 wegen Einbringung der anlässlich der Executionsführung peto. 76 fl. 62¹/₂ kr. erwachsenen und mit dem Bescheide vom 30. November 1873, Z. 5244, auf 20 fl. 70 kr., dann der weiteren auf 42 fl. 85¹/₂ kr. adjustierten, so wie der noch ferner auslaufenden Executionskosten, abzüglich der am 20. März 1874 geleisteten Zahlung per 20 fl. 70 kr. die Reaffumierung der mit dem Bescheide vom 16ten Februar 1874, Z. 742, auf den 20ten März 1874 angeordnet gewesenen und sohin mit dem Bescheide vom 19. März 1874, Z. 1391, sistierten dritten executiven Feilbietung der dem letzteren gehörigen, auf 2270 fl. gerichtlich bewerteten Realitäten tom. IV, pag. 156 ad Pie-merstein und tom. I, pag. 47 ad Reu-losfel bewilligt und zu deren Vornahme die Tagssatzung auf den

6. November 1874,

um 9 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem früheren Anhangen angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 17. September 1874.

(2280—1) Nr. 1714.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wödling wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der D. R. D. Commenda Wödling gegen Mathias Petric von Rosaluz Hs. Nr. 15 wegen schuldigen 131 fl. 50 kr. v. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche D. R. D. Commenda Wödling sub Rief.-Nr. 17 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 424 fl. v. W. gewilligt und zur Vornahme derselben die exec. dritte Feilbietungs-Tagssatzung auf den

7. November 1874,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhangen bestimmt worden, daß die feilbietende Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Wödling, am 14ten März 1874.

(2417-2) Nr. 6061.
Neuerliche Tagsatzung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird kundgemacht, daß in der Executions- sache des Jakob Sbricaj, durch Herrn Franz Pupis von Unterloschana zur Vor- nahme der mit dem Bescheide vom 11ten October 1873, Z. 7420, auf den 24sten Februar 1874 angeordnet gewesenen und sohin sistierten exec. dritten Feilbietung der dem Executen gehörigen Realität Urb.- Nr. 747 ad Adelsberg peto. 23 fl. 16 kr. die neuerliche Tagsatzung auf den
 6. November 1874

mit Beibehalt des Ortes, der Stunde und dem vorigen Anhang angeordnet worden ist.
 K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 27. Juni 1874.

(2415-2) Nr. 7526.
Uebertragung dritter executiver Feilbietung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird kundgemacht, daß in der Executions- sache der Maria Prelesnik von Adelsberg gegen Bartholmä Zele von Petelinje die mit dem Bescheide vom 11ten Juni 1874, Nr. 5432, auf den 18. Aug- gust 1874 angeordnete exec. dritte Feil- bietung der dem Bartholmä Zele ge- hörigen Realität Urb.-Nr. ad Herrschaft Prem peto. 315 fl. auf den
 6. November 1874

mit dem vorigen Anhang übertragen worden ist.
 K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 17. August 1874.

(2426-2) Nr. 1361.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Barthol. Tomšič von Triest, durch den Nachhaber Johann Zabulou von Altenmarkt die executive Versteigerung der der Franziska Wikar von Pudob gehörigen, gerichtlich auf 1760 fl., 450 fl. 340 fl. geschätzten, im Grundbuche der Kirche St. Jakob in Pudob sub Urb.-Nr. 1/68, Gut Haller- stein sub Urb.-Nr. 147 und Herrschaft Schneeberg sub Dom.-Grdb.-Nr. 122/214 vorkommenden Realität bewilligt und hie- zu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den
 4. November,
 die zweite auf den
 4. Dezember 1874
 und die dritte auf den
 13. Jänner 1875,
 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan- gegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, so- wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesger- ichtlichen Registratur eingesehen werden.
 K. k. Bezirksgericht Laas, am 4ten Juni 1874.

(1776-3) Nr. 3348.
Erinnerung
 an Primus und Gertraud Hribar, dann Anna, Theresia und Gertraud Hribar jun. und deren Rechtsnachfolger.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte zu Stein wird dem Primus Hribar und der Ger- traud Hribar, dann den Anna, Theresia und Gertraud Hribar jun. und deren Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthal- tes, hiemit erinnert:

Es habe Josef Smolnikar von Laate wider dieselben die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung nachstehender, auf seiner im vormaligen Grundbuche der Herrschaft Kreuz sub Urb.-Nr. 91 vorkom- menden Realität haftenden Satzposten als:
 a) der Forderung des Primus Hribar und der Gertraud Hribar aus dem Heirats- vertrage vom 23. Jänner, intabuliert

17. März 1798, an elterlicher Erbs- entfertigung à per 30 Kronen oder 59 fl. 30 kr., dann für jeden ein Bettgewand, eine Hochzeitskleidung, eine Truhe und Frühmahl;
 b) der Forderung der Anna, Theresia und Gertraud Hribar jun. aus dem Schuld- briefe vom 27., intab. 31. März 1829 à per 50 fl., zusammen 150 fl. C. M., nebst Naturalien für jede im Werthe per 15 fl., als väterliche Entfertigung;
 c) des Erbschaftsantheiles der obigen Anna, Theresia und Gertraud Hribar aus der Verlassabhandlung vom 12. Jänner, in- tabul. 25. Februar 1830 à per 4 fl. 57 kr., zusammen 14 fl. 51. kr. C. M., sub praes 4. Juli 1874, Z. 3348, ein- gebracht, worüber zur mündlichen Ver- handlung die Tagsatzung auf den
 30. Oktober 1874,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Geklagten Herr Anton Krona- bethvogel, k. k. Notar in Stein, als cu- rator ad actum auf ihre Gefahr und Kos- ten bestellt wurde.
 Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und an- her namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.
 K. k. Bezirksgericht Stein, am 6ten Juli 1874.

(2262-3) Nr. 1635.
Executive Feilbietung.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Wöt- tling wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Felix Heß, gefebl. Vertreters seiner Ehe- gattin Frau Antonia Heß von Wötting, gegen Marko Petrič von Dojansdorf Nr. 34 wegen schuldigen 230 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche sub Extract-Nr. 25 Steuergemeinde Do- jansdorf vorkommenden Realität, im Ge- richtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1112 fl. ö. W. gewilligt und zur Vornahme derselben die exec. Feilbietungs-Tagatzung auf den
 4. November 1874,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzu- bietende Realität bei dieser letzten Feil- bietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.
 Das Schätzungsprotokoll, der Grund- bucheextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhn- lichen Amtsstunden eingesehen werden.
 K. k. Bezirksgericht Wötting, am 11ten März 1874.

(2502-3) Nr. 15124.
Reassumierung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Josef Ter- dina von Laibach, durch Dr. Suppan, die exec. Reclamation der der Helena Brinc von Brunnorf gehörig gewesenen, ge- richtlich auf 400 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 80/a, Ref.-Nr. 76/a, Einl.- Nr. 18 ad Sonnegg, welche von Jakob Zalar aus Brunnorf bei der exec. Feil- bietung am 10. März 1871 erstanden wurde, wegen nicht eingehaltener Licita- tionsbedingungen im Reassumierungswege bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tag- satzung auf den
 14. November 1874,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amts- gebäude, deutsche Gasse Nr. 180, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfand- realityt bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben wer- den wird.
 Die Licitationsbedingungen, wornach ins- besondere jeder Licitant vor gemachtem An- bote ein 10 perz. Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so- wie das Schätzungsprotokoll und der Grund- bucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 15. September 1874.

(2428-3) Nr. 3547.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer- amtes Laas die executive Versteigerung der dem Anton Stritof von Obloschitz ge- hörigen, gerichtlich auf 630 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 87, Ref.-Nr. 75 des Gutes Hallerstein Hs.-Nr. 19 zu Ob- loschitz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs- Tagatzungen, und zwar die erste auf den
 2. November,
 die zweite auf den
 2. Dezember 1874
 und die dritte auf den
 11. Jänner 1875,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang ange- ordnet worden, daß obige Realität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingungen, wornach ins- besondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 Laas, am 22. Juli 1874.

(1806-3) Nr. 1418.
Erinnerung

an Barbara Krischner, Kaspar Haf- ner, Matthäus Koschier, Stefan Fiel, Lorenz Hartmann, Georg, Valentin, Jerni, Theresia, Agnes, Miza und Bar- bara Hartmann, Vincenz Demšar, Lorenz Wilfan, Miza Wilfan, Miza Wilfan, Margareth Pinter, Jakob Wilfan.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Laa wird der Barbara Krischner, dem Kaspar Hafner, Matthäus Koschier, Stefan Fiel, Lorenz Hartmann, Georg, Valentin, Jerni, Theresia, Agnes, Miza und Barbara Hartmann, Vincenz Demšar, Lorenz Wilfan, Miza Wilfan, Miza Wilfan, Margareth Pinter, Jakob Wilfan hiemit erinnert:

Es habe Johann Wilfan von Dür- fern Consc.-Nr. 1 wider dieselben die Klage auf Anerkennung der Verjährung der an der Realität Urb.-Nr. 118, Pfarr- kirche Alltlaß für Barbara Krischner laut Urkunde vom 24. Juni 1767 seit 18ten März 1786 intabulierten 646 fl.;
 des für Kaspar Hafner seit 16. April 1800 intab. Schuldscheines adto eodem per 170 fl.;

für Matthäus Koschier haftenden Kauf- briefes über ein Grundstück adto et in- tabuliert 12. Juli 1802 für Stefan Fiel haftenden Tauschvertrages vom 3. Dezem- ber 1801, intab. 14. Juli 1802, betref- fend eine Wiese za šutno für denselben haftenden Kaufvertrages vom 11. Juli 1785 intab. 14. Juli 1802 betreffend einen Acker;
 des Uebergabvertrages vom 3. Februar 1797 intab. 1. September 1802, für Lo- renz Hartmann wegen Hauswinkel für sich und seine Mutter Pflege und Kleidung jährlich 1 fl. 42 kr. und Naturalien;

für Georg Hartmann wegen 12 fl. 45 kr.
 " Valentin Hartmann " 12 " 45 "
 " Jerni Hartmann " 17 " — "
 " Theresia Hartmann " 8 " 30 "
 " Agnes Hartmann " 8 " 30 "
 " Miza Hartmann " 8 " 30 "
 " Barbara Hartmann " 4 " 15 "

für Vincenz Demšar versicherten Kauf- briefes adto et intab. 13. März 1804 pr. 595 fl. mit Vorbehalt freier Wege;
 des Uebergabvertrages vom 9. Novem- ber 1837 intab. 8. Jänner 1839 für Lo- renz Wilfan ob 200 fl. und Miza Wilfan ob 200 fl. dann für beide Pflege, Woh- nung, Kleidung und Verbesserung;
 des an der Realität Kovalisten Urb.- Nr. 595 Herrschaft Laa seit 28. Sep- tember 1831 intabulierten Ehevertrages für Margareth Pinter wegen 100 fl. sammt Naturalien; und
 des an der Realität Urb.-Nr. 69, Pfarr- hof Alltlaß für Jakob Wilfan wegen 200 fl.

dann Vorbehalt der Wirtschaftsführung und Unterhalt haftenden Uebergabvertra- ges adto. et intab. 21. Februar 1805 und des ebendasselbst für Lorenz Wilfan wegen 200 fl., Pflege, Wohnung sammt Verbes- serung und Bestattung versicherten Ueber- gabvertrages vom 9. November 1837 intabul. 8. Jänner 1839 sub praes. 30ten März d. J., Z. 1418, hieramts einge- bracht, worüber zur mündlichen Verhand- lung die Tagsatzung auf den
 30. Oktober 1874,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. hieramts angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekanntem Auf- enthaltes Herr Mathias Hafner von Dür- fern als curator ad actum auf ihre Ge- fahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und an- her namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.
 K. k. Bezirksgericht Laa, am 2ten Mai 1874.

(2412-2) Nr. 6617.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Anton Sever von Rußdorf die executive Versteigerung der dem Barth. Stegu von Rußdorf ge- hörigen, gerichtlich auf 870 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 46 ad Rußdorf be- willigt und hiezu drei Feilbietungs-Tag- satzungen, und zwar die erste auf den
 6. November,
 die zweite auf den
 9. Dezember 1874
 und die dritte auf den
 9. Jänner 1875,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeord- net worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan- gegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingungen, wornach ins- besondere jeder Licitant ein 10% Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsproto- koll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 27. Juli 1874.

(2293-2) Nr. 3379.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laa wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Raimund Krisper von Krainburg die exec. Verstei- gerung der der Katharina und Peter Jam- nit gehörigen, gerichtlich auf 3325 fl. ge- schätzten, im Grundbuche der Herrschaft Laa sub Urb.-Nr. 2549 vorkommenden, zu Godešchitz sub Hauszahl 2 liegenden Subrealityt bewilligt und hiezu drei Feil- bietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den
 7. November,
 die zweite auf den
 5. Dezember 1874
 und die dritte auf den
 9. Jänner 1875,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan- gegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 K. k. Bezirksgericht Laa, am 12ten August 1874.

Neue Agenturen

werden für ein überall gangbares respectables Geschäft gesucht. Dasselbe bedarf keiner besonderen kaufmännischen Kenntnisse, ist auch als Nebengeschäft leicht zu führen und wirft sehr gute Provision ab. Offerte sind in der Exped. d. Bl. unter den Buchstaben **J. F. K. schleunigst** abzugeben. (2493b-3)

C. J. Hamann

„zur goldenen Quaste“
Laibach, Hauptplatz,

empfiehlt sein stets mit dem Neuesten gut sortiertes Lager von: Seiden- und Woll-Crepin, Gallons, Quasten, Behänge, Spangen, Woll- und Seidenfransen, schwarz und färbig Repps, Atlas, Noblesse und Taffetas, schwarz und färbig Seiden- und Baumwoll-Sammete, Woll- und Seiden-Plüsch, schwarz und färbig Noblesse, Faille, Atlas, Moirée- und Sammt-Bänder, schwarz, weiss und färbig Baumwoll-, Zwirn-, Seiden- und Woll-Spitzen, weiss und schwarz glatt und fagonniert Seidentüll, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Blondgrund für Brautschleier, Gaze, Fron-Fron, Mutschleier, Tüll anglais, Batist-Clair, Moul, Crêpe-Lisse, geschlungene und gestickte Moul-, Batist- und Leinen-Streifen, Mouselin, Organtin, Aermelfutter und Futterleinen, Sarsinet, Percal, Vorhang- und Schlafrock-Quasten, weisse Vorhang-Halter, Möbel-Cuenillen-Fransen und Crepin, Wagenborten, Leinen- und Percal-Bänder, Knöpfe jeder Art, Seide, Zwirn, Nadeln etc. etc.

Bestellungen nach auswärts werden postwendend expediert und Gegenstände, die nicht auf Lager, bereitwilligst besorgt. (2368-10)

In unserem Verlage erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Ortsrepertorium

des Herzogthums Krain.

Auf Grundlage der Volkszählung vom 31. Dezember 1869 bearbeitet von der

k. k. statist. Centralcommission.
Mit einem alphabetischen Register. — 9 Bogen 8°. — Preis 1 fl.

Dieses vollständige Ortsverzeichnis über sämtliche Ortsschatten des Landes gibt die politische und gerichtliche Eintheilung sowie die Anzahl der Häuser und Bewohner in deutscher und slovenischer Bezeichnung an und enthält nebstdem ein alphabetisches Register, wodurch das rasche Auffinden jeder Ortschaft ermöglicht wird, und ist für sämtliche Behörden, Aemter, Pfarreien etc., sowie für jeden Geschäftsmann ein unentbehrliches Handbuch.

Laibach. v. Kleinmayr & Bamberg.

Werkführer!

Für zwei neu hergestellte, mit drei und vier Mahlgängen versehene Kunstmöhlen werden zwei Werkführer, welche die Hochmahlerei und Griesputzerei gründlich verstehen und sich darüber sowie über ihr moralisches Betragen mit Zeugnissen auszuweisen vermögen, sogleich aufgenommen. (2577-1)

Zeugnisse sind franco einzusenden an Mich. Willisch' Sohn in Petrinia, Kroatien.

Dr. Siebner,

Geburtsheifer, gewesener Secundararzt an den ersten Abtheilungen für Syphilis und Hautkrankheiten des k. k. wien. allgem. Krankenhauses, heilt in überraschend kurzer Zeit und mit ausgezeichnetem Erfolge: (2286-12) **Sararöhrenflüsse, syphilitische Geschwüre** (noch so veraltete), ohne zu brennen oder zu schneiden, daher **schmerzlos,** **Manneschwäche, Pollutionen, Fluß bei Frauen** ohne Berufsstörung und ohne Folgebittel auf das **radicalste.**

Wien, Leopoldstadt, Asperngasse Nr. 1. Ordination täglich von 9 bis 2 Uhr und von 3 bis 6 Uhr. — Dienstag und Samstag auch von 7 bis 8 Uhr abends. — Honorar mäßig. **Und brieflich.**

(2420-3) Nr. 9272.

Zweite exec. Feilbietung.

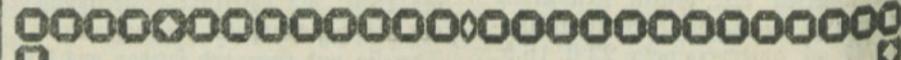
Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß nachdem zu der in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur Laibach nom. des hohen Herrs gegen Johann Bened. von Untersiebenbrunn Nr. 38 als factischen und Anton Bened. als grundbüchlichen Besitzer peto. 72 fl. 4 $\frac{1}{2}$ kr. c. s. c. mit dem Bescheide vom 20. Juli 1874, Z. 6417, auf den 29. September 1874 angeordneten ersten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, am

30. Oktober 1874 zur zweiten geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 29sten September 1874.

Echte Weizenstärke

(sowohl Kristall, Tull anglais und Rouffelin als auch Kern- und Mittelstärke für Fabriken, ferner **prima lichten Schusterpapp in Belteln** (2530-3) liefert ich in vorzüglicher Qualität und zu den billigsten Preisen! Gefällige Anfragen werden prompt und franco beantwortet. **Budapest. Victor Hampel, 3 Kronengasse Nr. 16.**



Licitation englischer Zuchtschweine.

Die krainische k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft hat auch heuer aus der Staatssubvention mehrere junge englische Zuchtschweine (Eber und Zuchtsäue) reiner Suffolkrasse angekauft und wird solche im Versteigerungswege an hierländige Viehzüchter begeben.

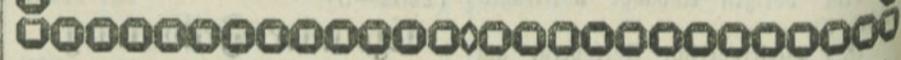
Die Licitation der Schweine findet wie sonst auf der Maierei des Herrn Peter Lassnik unter Rosenbach am 24. Oktober l. J. von 10 bis 12 Uhr vormittags statt.

Die Schweine werden paarweise oder auch einzeln um den halben Ankaufspreis ausgerufen und gegen gleich bare Bezahlung dem Meistbieter abgegeben.

Liebhaber solcher Zuchtschweine, welche sich seither vortrefflich bewährt haben, werden eingeladen, sich an dieser Auction sehr zahlreich theilnehmen zu wollen. (2527-2)

Laibach, am 15. Oktober 1874.

Vom Centralausschusse der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Krain.



(2455-2) Nr. 2282. (2549-3) Nr. 9454.

Dritte exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Executionsführers Herrn Eduard Baron Erstenberg, durch Herrn Dr. Costa, wird die mit dem hiergerichtlichen Bescheide vom 18. April 1874, Z. 2282, peto. 800 fl. f. A. auf den 21. September d. J. ankerannt gewesene dritte exec. Feilbietung des dem Herrn Carl Grafen von Lichtenberg nach seinem verstorbenen Vater Herrn Johann Nep. Grafen von Lichtenberg im Erbrechtswege angefallenen eindrittel Antheiles des landtäfflichen Gutes Hallerstein mit dem vorigen Anhang und mit Beibehaltung des Ortes und der Stunde auf den

16. November 1874, übertragen.

K. k. Landesgericht Laibach, am 29. September 1874.

(2473-3) Nr. 6273.

Bekanntmachung.

Im Nachhange zu dem Edicte vom 14. Juli d. J., Z. 4146, in der Executionssache des Martin Knauß von Rastitz gegen Mathias Oberstar von Slatenegg peto. 50 fl. wird bekannt gemacht, daß den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Maria Louisa von Slatenegg, Anton Adamič von Blebič und Christina Petela von Reifnitz Herr Joh. Arko, k. k. in Reifnitz, zum curator ad actum bestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 9ten Oktober 1874.

(2411-3) Nr. 9250.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird im Nachhange zu dem Edicte vom 8. April 1874, Z. 3315, in der Executionssache der Apollonia Mahnič von Salsch gegen Gregor Zela von Dorn peto. 370 fl. 76 $\frac{1}{2}$ kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realfeilbietungstagung am 29. September d. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

30. Oktober 1874 zur dritten Tagung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 30. September 1874.

(2416-2) Nr. 8016.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird kundgemacht, daß in der Executionssache des Georg Laurič von Rastitz, durch Herrn Dr. Den, gegen Lukas Wole von Kofe die mit dem Bescheide vom 4ten März 1874, Nr. 2224, auf den 28sten August 1874 angeordneten dritten exec. Feilbietung der dem Executen gehörigen Realität Urb.-Nr. 255 ad Adelsberg peto. 197 fl. c. s. c. auf den

6. November l. J., früh 10 Uhr, hiergerichts übertragen worden ist.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 28. August 1874.

(2389-2) Nr. 7478.

Reaffumierung dritter exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Blas Tomšič von Feistritz die mit Bescheide vom 19. Juni 1873, Z. 5381, auf den 3. Oktober 1873 angeordnet gewesene und John sifizierte exec. dritte Feilbietung und John sifizierte exec. dritte Feilbietung der dem Jakob Gerbec von Verberca Nr. 7 gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Jablanic sub Urb.-Nr. 184 vorkommenden Realität im Reaffumierungswege mit dem vorigen Anhang auf den

6. November 1874, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 15ten August 1874.

K. k. priv. Südbahn-Gesellschaft.

Die Wien-Triester Eilzüge Nr. 1 und 6 werden vom 1. November angefangen bis zum Ende der Wintersaison, wie alljährlich, wieder mit Wagen I. und II. Klasse verkehren. (2578) Wien, im Oktober 1874.

Die General-Direction.

A. Eberhart,
Sternallee Nr. 23 im Tambornino'schen Hause,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager als: Woll-, Kopf- und Umhängtücher, Tuch-Baschliks, Theater-Hauben, Krägen, Hüterl, Capuchons, Kopfschawls, Seelenwärmer, Stützerl, Fäustlinge und Pulswärmer, Coliers, Westen, Gamaschen für Damen und Kinder, gestickte Kleiderl, Damen- und Kinder-Wollröcke, Jankerl, Muffs, Garnituren in Peiz und Wolle, Schucherl, Strümpfe, Socken, Kniewärmer, Merino-Gesundheits-Jacken und Beinkleider.
Alle Gattungen
Glacé-, Tuch-, Wasch- und Militär- Handschuhe,
Damen- und Herren-Cravatten, Lavaliers, Echarps, Seiden- und Wollcachinez, Hosenträger, Uhrschnüre, Manschettknöpfe, Herrenkrägen und Manschetten, Chemisets, Hemden weiss und färbig und Hemdeinsätze.
Das Neueste in Tüchern u. Echarps für Hutaufputz;
grosse Auswahl in Rügen, Stuart- und Sattelkrägen, Schmießerl, Barben, weissen und farbigen Manchets, Aermel-Garnituren, Kopf-, Hut- und Gesichtsschleier, Serviteurs, Negligeehauben, Damen- und Kinder-Schürzen, Miedern, gestickten Streifen und Einsätzen, Spitzen, Seiden- und Sammtband.
Das Neueste in Woll- und Seiden-Echarps von 25 kr. bis 5 fl.
Zwirn- und Imitations-Zöpfe u. Chignons,
Seiden-, Chenille- und Locken-Netze zu den billigsten Preisen. Bestellungen werden umgehend expediert. (2498-3)